

Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen, die Ernte ist eingefahren und die Kindergartenkinder haben den Erntedankgottesdienst mit gestaltet. Zur Vorbereitung wurde uns bewußt, wie viel Arbeit und gutes Wetter (Sonne und Regen) so ein Samenkorn benötigt um zu reifen. Geschichten und Lieder verfestigten den Werdegang vom Korn zum Brot. Natürlich haben wir auch Körner gemahlen und (leckeres!) Brot daraus gebacken. Auch ein Besuch in der Mühle, wo die Kinder ihre Haferflocken selbst „quetschen“ durften, gehörte zu diesem Thema.

Nahtlos fügen sich die Erntedankvorbereitungen auch in unser zweijähriges Projekt „Gesunde Ernährung“ ein. Wenn die Kinder das Körnerbrot selbst backen, dann schmeckt es auch!

Unser Lebensmittelzug wird mit Hilfe des Tigers im Kreis angeschaut und zieht außer dem Gemüsegarten nun auch schon einen Obstgarten. Die Lebensmittel werden angeschaut, befüllt und geschmeckt. In der Folgeweche wird dieses Lebensmittel dann von der Köchin zubereitet. Auch Sie ist in dieses Projekt mit einbezogen.

Die Kreisspiele: „Guten Morgen Margret, was tust du in deinem Garten

...“ und: „ein Radieschen rund und dick ...“ stehen in unserer Liederhitliste ganz oben. Es macht einfach Spaß!

Im September sind wir einer Einladung des TuS Gries gefolgt. Die Jungs gestalteten einen kurzweiligen sportlichen Vormittag, der noch mit einer Bratwurst abschloß. Das ist eine prima Idee, vielen Dank für die Einladung, der wir gerne nachgekommen sind.

Unsere künftigen Schulkinder haben sich in diesem Jahr den Namen „Delphine“ ausgesucht.

Die Delphine kommen vier Mal in der Woche als Schulkindergruppe zusammen. Sie treffen sich mit Ulrike zur Sprachförderung, mit Leonarda zum Sport, mit Petra zur Schulkinder AG und mit Liane im Zahlenland.

Die Erzieherinnen laden jetzt schon herzlich zur Auszählung der Wahlzettel der Elternbeiratswahl und den neuesten Informationen über unseren (etwas veränderten) Kindergartenalltag am

Mittwoch, den 17. Oktober ab 19.30 Uhr im Kindergarten ein.

Bis zur nächsten Ausgabe mit herbstlichen Grüßen!

*Ihre Erzieherinnen
im Grieser Kindergarten*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

28. Jahrgang

Oktober 2012



© www.piqs.de

EvgeniT „Moskau Metro V“

2 – Versweise • 3 – Männerdämmerchoppen • 4 – Aus dem Grieser Presbyterium • 5 – Frauengottesdienst • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Reformation und Toleranz • 9 – Konzert mit Orgel und Sopran • 10 – KiGo Miesau/Reformationsgottesdienste • 11 – Kiga Miesau • 12 – KiTa Gries

Gott ist freundlich dem, der auf ihn wartet ... Aber wer wartet schon gerne? Was gibt es Schlimmeres als ein Wartezimmer? Beim Arzt, beim Arbeitsamt ... Man fühlt sich plötzlich so klein.

Nun sollen wir auch noch auf Gott warten! Warten auf's Christkind – das war uns als Kind schon viel zu lang. Und manche warten vergeblich; jedenfalls fühlen sie sich so: von Gott verlassen. Wie der Schreiber der Klagelieder, woraus unser Monatsspruch stammt.

Jesus dreht mit seinen Gleichnissen aber den Spieß um. Er schildert uns Gott als den, der wartet und der sucht. Ein freundlicher Gott, der das verlorene Schaf sucht und auf den verlorenen Sohn wartet.

Das Gottesbild von Jesus Christus ist revolutionär: Gott läßt nicht auf sich warten! Er ist schon da; er wartet auf uns.

Dann macht es also gar keinen Sinn, auf Gott zu warten, weil er schon da ist. Ich muß nur aufhören, mich vor Gott zu verstecken und dann werde ich ihn in meinem Leben entdecken.

Mein Tübinger Lehrer Eberhard Jüngel schreibt dazu Folgendes:

*Gott ist ein fleißiger Sucher.
Er findet uns an allen möglichen
und unmöglichen Orten.*

*Er begibt sich auch in die unmög-
lichste Gesellschaft, um uns wieder
zu finden.*

*Er freut sich allemal, wenn er
einen verlorenen Menschen gefun-
den hat.*

*Ja, Gott freut sich auch dann,
wenn er uns in der fatalsten
Situation wieder findet.*

*Es braucht sich niemand davor
zu genieren, von Gott gefunden zu
werden.*

*Gott ist allemal ein glücklicher
Finder.*

*Glücklich über jeden Menschen,
der sich finden läßt.*

(„Gott ist ein fleißiger Sucher“
Eberhard Jüngel, EGB S. 1511)

Lassen wir Gott nicht länger
warten ...

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

D

*er Herr ist freundlich dem,
der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt.“*

Oktober

KLGL 3 VERS 25



Hilfe es brennt!

In solch eine Situation möchten wir in unserer Kita nicht kommen, trotzdem müssen wir darauf vorbereitet sein. Bei einem Ernstfall muß jeder wissen, was zu tun ist. Ruhiges, besonnenes Verhalten um die entsprechenden Maßnahmen umzusetzen ist deshalb immer wieder Thema bei uns.

Die Freiwillige Feuerwehr Miesau unterstützte uns tatkräftig dabei. Auch bei weiteren Aktionen steht sie uns zur Seite. Bei einer Familienwanderung im September mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen konnten Rätselfragen rund um die Feuerwehr beantwortet werden. Das Ziel unserer Wanderung war die Feuerwehrleitstelle Miesau. Mit einem gastfreundschaftlichen Empfang bei Essen und Trinken, wurden die kleinen und großen Wanderer von der Jugendfeuerwehr willkommen geheißen. Das große Feuerwehrauto mit seiner



Ausstattung ließ das Herz vieler höher schlagen. Großes Interesse bestand beim Zuschauen, des Zerschneidens einer Autohaube mit einer „Riesenzange“. Den langen Wasserschlauch konnte, so manch einer nur mit Hilfe, halten. Beim Spritzen hieß es Abstand halten – der Strahl ging ganz schön weit!. Der Abschluß des Tages

war eine Runde im Feuerwehrauto zu fahren. Da wurde es eng im Auto, denn die Eltern waren genau so begeistert, wie die Kinder. Alle gingen zufrieden nach Hause und

viele Fragen zur Feuerwehr waren beantwortet. Nochmals ein herzlichen Dankeschön für die gelungene Aktion. Gespannt sein dürfen wir noch auf eine Übung bei uns im Haus, wenn es spielerisch heißt: „Es brennt!“

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst mit einem feurigen Naturschauspiel in Wald und Flur,

Das Team der Kita

Unser KiGo Miesau im Oktober 2012

Samstag, 27.10.2012 KiGoMo,
10.00 – 12.30 Uhr

Heute geht es wie jedes Jahr um diese Zeit um das Reformationsfest und um das Leben von Martin Luther. Denn ihr wißt ja am 31.10. ist Reformationstag und nicht Halloween.

*Aufeuren Besuch freut sich das
Team des KiGo Miesau*



KIRCHE MIT KINDERN

Mittwoch, 31.10.2011,
17.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Wir treffen uns im Gemeindesaal und starten von dort zu unserer Demo „Halloween NEIN! Reformation JA!“ Anschließend gibt es für alle Pizza im Gemeindesaal.

Reformationstag 2012

Seit vielen Jahren feiern wir in unserer Region den Reformationstag am 31. Oktober mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

In diesem Jahr feiert die prot. Kirchengemeinde Bechhofen ihr 50. Jubiläum. Turnusgemäß ist Bechhofen mit der Ausrichtung des Reformationstages betraut. So werden wir also in der Reihe der Festveranstaltungen in Bechhofen einen **feierlichen Reformationsgottesdienst** mit Dekan Höhn als Festprediger erleben können.

Der Gottesdienst ist um 19 Uhr in der prot. Kirche Bechhofen und dazu sind alle Miesauer und Grieser herzlich eingeladen. Im Anschluß an den Gottesdienst sind alle noch recht

herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Als besondere Überraschung gibt es dann von 21-24 Uhr in der Kirche für die Jugendlichen eine ChurchNight mit einer kleinen Andacht sowie verschiedenen Stationen und Aktionen zum Thema Luther und die reformation, Musik und einer Kürbissuppe als Mitternachtsimbiß.

Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer der beiden Veranstaltungen braucht, darf sich gerne im Pfarramt Miesau melden (Tel. 1456).

Dazu wünschen wir allen viel Spaß und ein reges Interesse.

*Die Kollegen aus der Region und
A. Rummel, Pfr.*

Männerdämmerchoppen



Colorado

**eine Bilderreise durch Nationalparks
und Rocky Mountains**

mit Klaus Jung, Bruchhof

Lamsborn, den 16. Oktober 2012

20.00 – 22.00 Uhr in der Gaststätte

Zum Kuckucksnest

Eintritt 5,- € (beinhaltet Brezeln u. ein Getränk)

Veranstalter:

**Gemeindepädagogischer Dienst im Dekanat Homburg (GPD) und
Prot. Kirchengemeinden in der Region Mitte**

Aus dem Grieser Presbyterium

In seiner September Sitzung befaßte sich das Presbyterium neben aktuellen Informationen aus dem Kindergarten, mit der Reinigung des Kirchturms. Der Aufstieg des Kirchturms ist stark mit Taubenkot verschmutzt. Der Hausmeister soll mit der Reinigung des Kirchturms beauftragt werden. Gleichzeitig sollen sämtliche Lüftungsöffnungen des Kirchturms vergittert werden, um ein weiteres Einnisten von Tauben zu verhindern.

Durch den strengen Frost im Winter haben sich die Treppenstufen am Eingangportal der Kirche gelockert. Eine Fachfirma aus Schönenberg

wird mit der Reparatur der Treppe beauftragt.

Abschließend wurden die anstehenden Termine besprochen. Der Reformationsgottesdienst am 31.10.2012, findet um 19.00 Uhr, in Bechhofen statt. Im Anschluß findet von 21.00–24.00 Uhr eine Church-Night für Jugendliche statt.

Vom 10.-11.11.12 fahren die presbyterien zur gemeinsamen Rüstzeit nach Worms

Die nächste Sitzung des Presbyteriums ist für Donnerstag, 25.10.12, um 19.00 Uhr, geplant.

T. Klein



Konzert mit Orgel und Gesang

Am Sonntag dem 21.10. lädt die protestantische Kirchengemeinde Miesau um 17.00 Uhr zu einem besonderen Konzert ein.

Ausführende sind die ortsansässige Sopranistin Ellen Maddaloni und der Organist der Kaiserslauterer Apostelkirche Tobias Naumann.

Gesang und Orgel, eine Opernsängerin und ein Organist musizieren zusammen. Beiden ist eines gemeinsam: der Klang wird durch Luft erzeugt. Bei der Sängerin durch ihre Lungen, bei der Orgel durch ein elektrisches Gebläse.

Die Kunst des Gesangs lebt durch die Kunst der Atemführung, der Organist kann, Dank der Technik einen „ewigen“ Ton erzeugen.

Die Sängerin kann durch den Text Botschaften klingend transportieren,



die Orgel kann sie dabei durch die Wahl verschiedener Klangfarben unterstützen.

Hauptwerk des Abends ist Mozarts Kantate „Exultate Jubilate“. Ein Werk für Sopran und Orchester, welches von der Solistin alle Kunstgriffe der Gesangstechnik verlangt. Ergänzt wird dieses durch Werke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn und Stücken amerikanischer Komponisten.

Zwischen den einzelnen Arien werden Orgelwerke erklingen, welche die romantische Orgel der Miesauer Kirche in ihrem klanglichen Reichtum demonstrieren.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Andreas Rummel, Pfr.

Reformation und Toleranz

Luthers Thesenanschlag am 31. Oktober 1517 gilt als das entscheidende Datum der Reformation. Er war der Beginn einer Bewegung, die weltweit Spuren hinterließ und bis heute anhält. Seit 2008 bis zum 500. Jahrestag dieses Ereignisses 2017 läuft ein Countdown: die Lutherdekade.

In zehn Themenjahren wird bis zum Reformationsjubiläum neu durchbuchstabiert, was Reformation bedeutet – damals wie heute. Das Jahr 2012 steht unter dem Motto „Reformation und Toleranz“, Die Reformation gilt als Quelle von Gewissensfreiheit und Toleranz. Zu den Sätzen, für die Martin



ren haben allerdings Andersdenkenden, etwa den Täufern, den Vorwurf gemacht, Aufruhr zu schüren, und die Obrigkeit veranlaßt, sie zu verfolgen. Luthers Grundsatz, daß Fragen des

Glaubens aus der Bibel heraus zu entscheiden sind, markierte zudem eine unüberbrückbare Grenze im Verhältnis zu jüdischen und muslimischen Religionsgemeinschaften. Religionsfreiheit im heutigen Sinne ist damit ausgeschlossen.

Daß wir heute in einem religiös befriedeten Land leben und der Gedanke der Glaubensfreiheit über Europa hinaus Geltung hat bzw. immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist

erst das Ergebnis einer langen Entwicklung. Das Themenjahr „Reformation und Toleranz“ wird dazu einladen, auch die schwierigen Kapitel auf der Weg zu einer pluralistischen Gesellschaft wahrzunehmen. Diese Geschichte verpflichtet alle gesellschaftlichen Kräfte in Staat und Kirche, die Inhalte und Bezüge, die hinter den Begriffen von Toleranz und Freiheit stehen, zu entdecken und neu mit Leben zu erfüllen.

*website zur Lutherdekade
www.luther2017.de*

Mit allen Sinnen glauben ...

riechen



Ev. Frauenarbeit im Dekanat Homburg

lädt ein zum Gottesdienst

Mittwoch, 10. Oktober 2012
19.30 Uhr
Ev. Stadtkirche Homburg

anschließend Umtrunk und Imbiß

07.10.: **18. So n. Trinitatis**
 14.10.: **19. So n. Trinitatis**
 21.10.: **20. So n. Trinitatis**
 28.10.: **21. So n. Trinitatis**
 31.10.: **Reformationstag**

10 Uhr (Jak 2,1-13)
 9 Uhr (Jak 5,13-16)
 10 Uhr (1Kor 7,29-31)
 9 Uhr (Jer 29,1.4-7.10-14)
 19 Uhr Festgottesdienst in Bechhofen zum Kirchenjubiläum mit Dekan Fritz Höhn und von 21-24 Uhr ChurchNight für die Jugendlichen



OKTOBER

04.11.: **22. So n. Trinitatis**
Bastelkreis
Büchertisch & Basar
Frauenbund

10 Uhr (Röm 7,14-25a)
 donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
 sonntags nach dem Gottesdienst
 mittwochs um 14.30 Uhr am 17. und 31.10. im Gemeindesaal
 samstags um 10 Uhr wieder nach den Ferien (am 20.10.)

Kindergottesdienst
Kirchenchor Miesau
Konfirmationskurs 2013
Konfirmationskurs 2014
Ökum. Bibelgespräch
Presbyteriumssitzung
Redaktionsschluß
Singkreis

montags um 19 Uhr im Gemeindesaal
 dienstags um 16 Uhr
 donnerstags um 17 Uhr
 23.10. um 20 Uhr in Miesau
 25.10. um 19 Uhr (öffentlich)
 23.10. um 11 Uhr
 16.10. um 20 Uhr in Miesau

Ferien frei!



Das Opfergeld für Monat Oktober
 ist in Gries und Miesau für den Kindergottesdienst, die Kinder- und Jugendarbeit (inkl. Konfi-Arbeit) bestimmt

Ferien frei!

Achtung Winterzeit

In der Nacht

vom 27. auf den 28. Oktober 2012
 die Uhr um eine Stunde zurückstellen!



07.10.: **18. So n. Trinitatis**
 14.10.: **19. So n. Trinitatis**
 20.10.: **Trauung**

14 Uhr (Jak 2,1-13)
 10 Uhr (Jak 5,13-16)
 16 Uhr Johannes Lukas Baden und Daniela Libertad Jaramillo García



20.10.: **20. So n. Trinitatis**
 28.10.: **21. So n. Trinitatis**
 31.10.: **Reformationstag**

18 Uhr (1Kor 7,29-31)
 10 Uhr (Jer 29,1.4-7.10-14)
 19 Uhr Festgottesdienst in Bechhofen zum Kirchenjubiläum mit Dekan Fritz Höhn und von 21-24 Uhr ChurchNight für die Jugendlichen

04.11.: **22. So n. Trinitatis**
Besuchsdienstkreis
Büchertisch
Flötinis
Flötenflöhe
Flötenmäuse
Frauentreff „Atempause“

14 Uhr (Röm 7,14-25a)
 22.10. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche
 donnerstags um 15.15 Uhr ab 18.10.
 donnerstags um 15.50 Uhr ab 18.10.
 donnerstags um 16.30 Uhr ab 18.10.
 16.10. um 16.30 Uhr am ehemaligen Schlekkerparkplatz zur Fahrt und Verkostung bei der Öl- und Senfmühle in Schwarzenacker. Eine Anmeldung ist erforderlich bei J. Weber: Tel. 2514

Gemeindenachmittag
Kindergottesdienst
Kirchenchor Miesau
Kleinkind-Turnen
Konfirmationskurs 2013
Konfirmationskurs 2014
Krabbelstube
Ökum. Bibelgespräch
Orgelbauverein

09.10. um 15 Uhr im Gemeindesaal Miesau
 siehe Seite 10
 montags um 19 Uhr
 donnerstags um 10 Uhr im „Haus für Kinder“
 dienstags um 17 Uhr
 mittwochs um 16.30 Uhr
 dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal
 23.10. um 20 Uhr in Miesau

Presbyteriumssitzung
Redaktionsschluß
Singkreis
Singmäuse

21.10. um 17 Uhr Konzert mit Tobias Naumann (Orgel) und Ellen Maddaloni (Sopran)
 10.-11.11. in Worms
 23.10. um 11 Uhr
 16.10. um 20 Uhr im Gemeindesaal
 montags 16.30 Uhr ab 15.10.